

**KOMPAKT**  
**Vom Reiz der Sportart Fußball**

**ISERLOHN.** (rd) Auch im Bürradio steht ein Ball im Mittelpunkt, allerdings nicht der Fußball, von dem man in den letzten Wochen so viel gehört hat. Vielmehr geht es um den Tischtennisball und das Tischtennis. Im Gespräch mit Holm Roch berichtet der erfolgreiche Iserlohner Spieler Karl Schmidt vom Reiz dieser Sportart. Die Sendung läuft am Samstag, 17. Juli, ab 21.04 Uhr auf den Frequenzen von Radio MK.



Schaukochen der Marktbesucher auf dem Markt. Mit dabei: Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens. Foto: Janke

**Stefan Simon erreicht beste Reiseleistung**

**ISERLOHN.**(rd) 265 Kilometer flogen die Reisetrauben der Brieftaubenliebhaber-Reisevereinigung Iserlohn am Samstag von Eisleben nach Iserlohn. 30 Schläge waren mit 460 Tauben beteiligt. Die ersten beiden Preistauben kamen bei den Brüdern Ruthmann an, die letzte bei den Gebrüdern Schacke. Dr. Klaus Holzgreve belegte Rang drei, gefolgt von Dieter Bürger, Siegfried Heller, Markus Mühlhling, Bernhard Peters, Dr. Klaus Holzgreve, Klaus Beier und Dieter Bürger. Die beste Reiseleistung erreichte Stefan Simon mit zwölf Tauben und neun Preisen. Der nächste Preisflug startet am Samstag, 17. Juli, ab Halle.

**Häppchen vom Bürgermeister**

Marktbesucher luden zum Schaukochen ein

**ISERLOHN.** (stef) Leckere Häppchen mit leichtem, fruchtigen Walldorfsalat verteilte Bürgermeister Dr. Peter Paul Ahrens am Samstag an die Besucher des Wochenmarktes auf dem Schillerplatz und eröffnete damit die Sommer-Sonderaktion der Interessengemeinschaft der Marktbesucher. Sie hatten zum „Schaukochen“ mit Maitre Christian Schroter vom „La Maison Schroter“ eingeladen, der mit frischem Produkten kleine Köstlichkeiten zauberte, den ein oder anderen Tipp für die Hausfrau parat hatte und sich besonders des Thomas Spargel widmete. „Der Wochenmarkt ist fester Bestandteil einer funktionierenden City“, so Walter Kratz, Sprecher der Interessengemeinschaft. Beitragen sollen dazu auch Aktionen wie diese. Das „Schaukochen“ diene zudem einem guten Zweck: Der Erlös kommt der Aktion „Wunschbaum“ zugute.

**Große Wettbewerbsresonanz**

Die Gewinner-Texte der Nachwuchsautoren erscheinen im Herbst in einer Anthologie

**ISERLOHN.** (rd) Alle Erwartungen übertroffen - so könnte das Fazit des ersten Nachwuchs Wettbewerbs des „Literaturhotels“ Franzosenhohl in Kooperation mit der Agentur Leseziel und dem Verband deutscher Schriftsteller in ver.di formuliert werden. Am Samstag fand die Abschlussveranstaltung statt, bei der die drei Gewinner geehrt wurden und ihre Kurzgeschichten präsentierten. Für musikalische Unterhaltung sorgte Walburga Eiffler an der Gitarre.



Keine leichte Entscheidung für die Jury: Am Samstag wurden die Gewinner des Kurzgeschichten-Wettbewerbs im Literaturhotel ausgezeichnet. Foto: Kauschke

„Damit hat nun wirklich niemand gerechnet!“ Andrea Reichart, Inhaberin der Agentur Leseziel, schien immer noch überwältigt zu sein von der Resonanz, die der Wettbewerb für Nachwuchsautoren erfahren hatte. 351 Einsendungen aus allen Teilen der Welt flatterten der Expertenjury aus Autoren und Journalisten zum Thema „Sprung“ ins Postfach. Unzählige Lesestunden standen für Literaturagentin Reichart, Andreas Busch (Krimi-Autor aus Münster), Thorsten Trelenberg (Lyriker aus Schwerte), Ilona Kischka (Lyrikerin aus Hemer), Andrea Obijou (Autorin aus Iserlohn) und Ralph Brix (Journalist aus Dortmund) auf dem Programm. Nach einer achtstündigen Mammutsitzung der Jury standen die Hauptgewinner Ende Juni schließlich fest.

Die 28-jährige Eva Siegmund überzeugte Experten mit ihrem Text „Bis das Seil reißt“ und gewann in der Altersgruppe bis 35 Jahre. Aus verschiedenen Perspektiven beschreibt die Wahl-Berlinerin eindringlich, wie die Familie von Benny, der bei einem Sprung tödlich verunglückte, mit der Nachricht von seinem plötzlichen Tod umgeht. „Dabei hat die Autorin uns nicht nur sprachlich überzeugt, sondern auch mit überraschenden Wendungen

innerhalb der Geschichte“, begründete Andrea Reichart die Entscheidung. Humorvoll ist der Text von Reinhard Strüven (44) aus Düsseldorf, der in der Altersgruppe 35 bis 55 Jahre siegte. „Von der Entstehung eines Kunstwerks“ stellt mittels verschiedener Erzählsprünge den ungewöhnlichen Aufstieg eines Staubtuchs zu einem unbezahlbaren Kunstwerk dar. Einem historischen Ereignis hat sich Beja C. Gaduhn (63) aus Sandhatten mit ihrer Kurzgeschichte „In die Freiheit“ angenommen. Anhand des

legendären Sprungs eines DDR-Grenzsoldaten über die Stacheldrahtrollen kurz vor der Errichtung der Mauer zeichnet die Autorin die lebenslange Wirkung der Flucht in den Westen nach. „Berührend und spannend“, empfand die Jury. Zusammen mit den besten vier Geschichten aus jeder Altersgruppe sowie den Favoriten von Hotel-Eigentümer Dr. Helmut Holzhauser, Schirmherr des Wettbewerbs, werden ihre Texte in einer Anthologie zusammengefasst. Sie soll im Herbst im Mönning-Verlag erscheinen.

**Kinderkönig stiftet neue Kette**

BSV-Schießmeister lädt zum Übungsschießen

**KESBERN.** (rd) Bei der Vierteljahresversammlung des BSV Kesbern gab Vorsitzender Christian Danne unter anderem die anstehenden Termine bekannt. Zur Teilnahme am Schützenfest in Evingsen am Samstag, 17. Juli, trifft sich das Königspaar samt Hofstaat, die Fahnenabordnung, die Schützen und die Schützenjugend um 19.30 Uhr in der scharfen Kurve in Evingsen direkt bei der Firma Voßwinkel zum gemeinsamen Abmarsch zum Schützenplatz. Zur Teilnahme am Schützenfest der Hubertus-Schützen in Menden am Sonntag, 18. Juli, treffen sich die Kesberner Schützen um 11 Uhr am Hotel Restaurant Daute in Kesbern zur gemeinschaftlichen Fahrt in eigenen Pkws nach Menden. Der amtierende Kinderkönig Philipp Nitschke stiftet eine neue Königskette für den Kinderkönig des BSV Kesbern. An der alten Kette war nicht mehr genügend Platz für all die vielen Orden. Vorsitzender Danne sprach Vater

Hartmut Nitschke, der selber schon König des BSV Kesbern war, seinen besonderen Dank aus und ließ dem Sohn die besten Grüße für diese tolle Geste von der Versammlung ausrichten. Weiterhin teilte der 1. Vorsitzende mit, dass auch die Königinnenkrone mit der Zeit in die Jahre gekommen war und restauriert wurde, so dass sie jetzt in neuem Glanz erstrahlt ist. Die Krone wurde erweitert, und es wurde somit Platz geschaffen für weitere 14 Königinnen bzw. 28 Jahre Königinnengeschichte des BSV Kesbern. Jede Königin erhält als Erinnerung an ihre Regentschaft eine Gravur innerhalb der Krone. Weiterhin machen die Schießmeister erneut aufmerksam auf das Übungsschießen. Jeden ersten Mittwoch im Monat kann ab 19 Uhr unter Anleitung der Schießmeister zur Übung geschossen werden. Auch altgediente Schützen sind hierzu eingeladen.

**KOMPAKT**

**Grillwanderung in Neuastenberg**

**ISERLOHN.** (rd) Der Ski-Klub Iserlohn lädt am 25. Juli ein zur Grillwanderung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Busbahnhof Iserlohn. Von dort geht es mit dem Bus zum Vereinshaus in Neuastenberg. Ab dort wird gewandert und anschließend am Haus gegrillt. Anmeldungen bei Reinhard Knauer, ☎ 29617.

**Heimatverein fährt nach Detmold**

**HENNEN.** (rd) Der Heimat- und Kulturverein Hennen lädt am Donnerstag, 12. August, zu einer heimatkundlichen Studienfahrt nach Detmold ein. Ziel ist das Westfälische Freilichtmuseum Bäumliche Kulturdenkmale. Auch das Hermannsdenkmal und die Externsteine sollen besucht werden. Anmeldungen sind bei Optik Hönl an der Scherlingstraße in Hennen möglich. Die Abfahrtszeiten des Busses sind: 7.55 Uhr, Rheinen/Bushaltestelle, 8 Uhr, Hennen/Parkplatz Grundschule, 8.10 Uhr, Kalthof/Ehemalige Post, 8.20 Uhr, Drüpplingsen/Feuerwehrgerätehaus. Anmeldeschluss ist der 31. Juli.

**IKZ**  
Wir machen Schule!

**Werden Sie Lese-Pate!**

Kaum ein Thema beschäftigt uns in diesen Tagen so sehr wie dieses: Wie machen wir aus unserer jungen Generation aufgeklärte, verantwortungsvolle und vor allem auch nachdenkende Menschen?

Wir sagen: Indem wir ihnen eine Tageszeitung als tägliche Lektüre anbieten. Nicht nur, weil das den Horizont erweitert, die Ausdrucksfähigkeit fördert, den gesamten Bildungspegel anhebt. Nein, die Tageszeitung ist auch ein Abbild der aktuellen Gesellschaft, liefert Diskussionsstoff, liefert Werte und Unterhaltung „auf dem etwas anderen Niveau“.

Für genau dieses Projekt suchen wir ab sofort „Lese-Paten“. Stiften Sie einer Schule unserer Region ein Zeitungs-Abonnement. Natürlich zum speziellen „Lese-Pate-Sonderpreis“. Sie werden sehen, es lohnt sich!

„Ich unterstütze die Lese-Paten-Aktion, weil ich es wichtig finde, dass Jugendliche durch das Zeitunglesen einen Überblick über die wichtigen politischen und wirtschaftlichen Themen bekommen und sich ein Grundwissen aneignen. Außerdem hätte ich mich selber zu meiner Schulzeit über die Gelegenheit gefreut, mit der Zeitung in einer Freistunde in der Cafeteria ein bisschen zu entspannen.“

„Als mittelständisches Unternehmen fühlen wir eine hohe soziale Verantwortung auch gegenüber den Jugendlichen in unserer Region. Mit einer Lese-Patenschaft bieten wir Schülern die Chance, sich kontinuierlich und umfassend zu informieren, ihre Lesekompetenzen zu vertiefen und mögliche Defizite in der Allgemeinbildung auszugleichen. Wir investieren aktiv in Bildungsarbeit und profitieren selbst davon: Denn gut ausgebildeter Nachwuchs ist für uns ein hohes Gut und leider heute zunehmend schwer zu finden.“

Gemeinsam mit der Firma Lallensack Möbeltrends werden wir zudem in den Schulen nach und nach „Lese-Ecken“ einrichten. Dort sollen dann die Schülerinnen und Schüler täglich die Zeitung lesen können.

„Wir halten die Lese-Paten-Aktion für eine richtig gute Sache, um die Schülerinnen und Schüler ans Lesen der Zeitung heranzuführen. Denn Lese-Kompetenz ist eine wichtige Grundvoraussetzung für die spätere Berufsausbildung.“

Wollen Sie Lese-Pate werden?  
Infos: IKZ-AU Herr Plattes  
L.plattes@ikzav.de  
Telefon (0 23 71) 8 22-120

**3 gute Gründe,**  
warum Kinder und Jugendliche Zeitung lesen sollten:

1. Die regelmäßige Zeitungslektüre fördert die Lesekompetenz.
2. Das Lesen der Tageszeitung hat auch einen positiven Effekt auf das Abschneiden in anderen Unterrichtsfächern.
3. Das Zeitunglesen fördert die Fähigkeit im Umgang mit Alltagstexten und trägt somit zur Entwicklung von Kernkompetenzen bei, die für Ausbildung und soziale Integration unabdingbar sind.



**Spiel und Spaß für die Jüngsten der Kirchengemeinde**

Zum vierten Mal feierten die Mitglieder der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Gerlingsen am Sonntag gemeinsam. Neben Spiel und Spaß für die Jüngsten gab es auch ein Programm, das zum

einen eine Tanzgruppe bestritt. Präsentiert hat sich ebenso die Gitarrengruppe Iserlohn, die mit Wander-, Country- und Seemannsliedern sowie Schlagern für den musikalischen Rahmen des ökumenischen Gemeinde-

festes rund um das Kirchenzentrum St. Michael sorgte. Wie bei allen anderen Veranstaltungen am vergangenen Wochenende auch blieben Besucherinnen wegen der schwüligen Hitze aus.